



Das Gewaltschutzzentrum Burgenland ist eine gesetzlich anerkannte Opferschutzeinrichtung und arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Frauen, Wissenschaft und Forschung, des Bundesministeriums für Inneres und des Bundesministeriums für Justiz im Rahmen der Prozessbegleitung. Schwerpunkt der fachlichen Arbeit ist die Beratung von Betroffenen von familiärer Gewalt, von Stalking und von Gewalt im sozialen Nahraum.

Wir suchen

eine(n) Sozialarbeiter*in (w, m, d)

Ausbildung und Qualifikation:

Abgeschlossenes Studium, Berufserfahrung in der Beratung, integrative Fähigkeiten, Empathie-Fähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Krisenfestigkeit und Stressresistenz, Durchsetzungskraft in der Vertretung der Interessen und Rechte von Opfern gegenüber Behörden und Gerichten.

Beschäftigungsausmaß: 35 Wochenstunden.

Dienstort: Oberwart oder Eisenstadt, Beratungstätigkeit in mehreren burgenländischen Bezirken gefordert. Bereitschaft zu Dienstreisen und eigener PKW erforderlich.

Entlohnung: Mindestens € 3.744,- brutto für Vollzeitbeschäftigung, Anrechnung von relevanten Vordienstzeiten.

Bewerbung: Motivationsschreiben und ausführlicher Lebenslauf inklusive Darstellung der bisherigen Berufserfahrungen bitte bis 15.05.2026 an karin.goelly@gewaltschutzzentrum.at.

Rückfragen: Mag.^a Karin Göllly, 0664/45 93 160.

Oberwart, 22. April 2026